

	Object:	Johann Ludwig Wagner, Medaille auf die Dreihundertjahrfeier der Reformation in Reutlingen, 1817
	Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number:	MK 24866

Description

Zur 300. Wiederkehr von Luthers Thesenanschlag gab die Stadt Reutlingen, die sich schon früh zur neuen Lehre bekannt hatte, eine Medaille aus. Sie zeigt auf der Vorderseite eine Ansicht der Stadt mit der Achalm, dem Hausberg von Reutlingen, hinter dem die Strahlen der aufgehenden Sonne zu erkennen sind. Begleitet wird diese Szene von der Inschrift „Da wards früh Licht“. Dass die evangelische Lehre das katholische Dunkel erhelle, ist ein in den konfessionellen Auseinandersetzungen von den Protestanten häufig verwendetes Bild. Die Inschrift auf der Rückseite der Reutlinger Prägung nennt in einem Eichenkranz mit Martin Luther und Matthäus Alber die beiden Männer, die für die Einführung der Reformation in Deutschland und in Reutlingen entscheidende Bedeutung hatten [Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique: Silber
Measurements:

Events

Created	When	1817
	Who	Johann Ludwig Albert Wagner (1773-1845)
	Where	
Mentioned	When	

Mentioned	Who	Martin Luther (1483-1546)
	Where	
	When	
[Relationship to location]	Who	Matthäus Alber (1495-1570)
	Where	
	When	
	Who	
	Where	Reutlingen

Keywords

- Cityscape
- Erinnerungsmedaille
- Jubilee
- Medal
- Reformation

Literature

- Brozatus, Klaus-Peter (2015): Reformatio in Nummis. Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medaillensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Osnabrück, Nr. 1240.